IAA 2017: Skoda zeigt noch mehr Kodiaq

Mit der Präsentation des Kodiaq Sportline und des Kodiaq Scout auf der IAA in Frankfurt (Publikumstage: 16.–24.9.2017) setzt Skoda seine SUV-Offensive fort. Der Sportline wendet sich an Käufer, die mehr Wert auf sportliche Eleganz legen, während der Scout den Offroad-Charakter der Baureihe noch stärker betont.

Der 4,70 Meter lange Sportline verfügt über anthrazitfarbene 19-Zoll-Leichtmetallräder „Triglav“ oder die optional erhältlichen 20-Zoll-Leichtmetallräder „Vega“, Kühlergrill und Außenspiegelgehäuse (elektrisch verstellbar, beheizbar und anklappbar) in Schwarz, seitliche Türschutzleisten in Wagenfarbe und eine schmale silberfarbene Leiste unterhalb des hinteren Stoßfängers. Die Dachreling ist optional in Schwarz erhältlich. Schwarz getönt sind außerdem die Heck- und hinteren Seitenscheiben (Sunset). Für den Vortrieb stehen zwei Benziner und zwei Diesel mit Leistungen von 110 kW / 150 PS bis 140 kW / 190 PS zur Wahl.

Im schwarzen Innenraum gibt es Sportsitze mit silberner Naht, Alcantara-Lederbezug und Pedalerie im Edelstahldesign. Hinter dem Dreispeichen-Sportlederlenkrad sind bei den Varianten mit Direktschaltgetriebe (DSG) Schaltwippen angebracht. Auf den vorderen Kotflügeln und dem Handschuhfach sind „Sportline“-Label platziert. Der Infotainmentbildschirm im Kodiaq Sportline zeigt Öl- und Kühlmitteltemperatur, Beschleunigung und Ladedruck an. Der Lap-Timer ermöglicht es, die Statistiken nach jeder Fahrt zu analysieren.

Der bis zu siebensitzige Kodiaq Scout ist knapp einen Zentimeter länger als das Basismodell und serienmäßig mit Allradantrieb ausgerüstet. Silberfarbene Designelemente wie die Dachreling und die Gehäuse der Außenspiegel sowie der markante Unterfahrschutz vorne und hinten unterstreichen den robusten Auftritt. Der Triebwerkunterbodenschutz schützt den Motor und Unterboden vor Schäden. Der Scout rollt auf anthrazitfarbenen 19-Zoll-Leichtmetallräder „Crater“ und kann mit zwei Benzinern (110 kW / 150 PS und 132 kW / 180 PS) sowie zwei Dieselmotoren (110 kW / 150 PS und 140 kW / 190 PS) bestellt werden.

Das „Scout“-Logo findet sich auf den vorderen Kotflügeln und am Handschuhfach sowie an den schwarzen Leder/Alcantara-Sitzen. Die Türverkleidungen besitzen ebenfalls Alcantara-Elemente. Das „Kodiaq“-Logo findet sich an allen vier Türschwellern. Spezielle holzfarbige Dekorleisten (‚Ash Wood‘) zieren das Armaturenbrett und die Türen. Das Drei-Speichen-Multifunktionslenkrad ist mit Leder bezogen. Das Infotainmentdisplay zeigt Lenkwinkel, Kompass und Höhe sowie Öl- und Kühlmitteltemperatur an. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Skoda Kodiaq Sportline.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Skoda Kodiaq Scout.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda